

*Der Kreuzberg bei Haselbach*

ZUFAHRT: B 279 bis Bischofsheim, von hier nach Süden über Haselbach zum Kloster Kreuzberg, Aufstieg nach Osten.



Plan des Ringwalls auf dem Kreuzberg (nach Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege).

Die höchste Spitze der unterfränkischen Rhön (927,8 m) wird von einem aus Basaltblöcken bestehenden Ringwall eingeschlossen. Der Wall, der eine Fläche von etwa 300 m Durchmesser einfaßt, lehnt sich im Osten, Norden und Westen an den natürlichen Steilhang des Kreuzberges an. Im Süden und Südosten über-

quert er den Berg und schützt die ebene Kuppe gegen das flachere Gelände im Süden. Bei einer Breite von 6 m erreicht der Wall nur gelegentlich eine Höhe von 1 m. Im Norden und Westen ist er nur noch als Terrasse erkennbar. Im Norden, Südwesten und Südosten läuft er jeweils ein kurzes Stück durch kleine Blockmeere, die sein eindeutiges Erkennen erschweren. Im Nordwesten ist der Ringwall teilweise nicht mehr nachweisbar, was einerseits auf den besonders steilen Hang zurückzuführen sein mag, an dem er abgestürzt ist; andererseits wurden möglicherweise auch hier wie an vielen anderen Stellen des Ringwalles Steine entnommen, um eine Mauer für die moderne Sendeanlage zu errichten. Ein Graben läßt sich, auch im Bereich des flacher auslaufenden Geländes, in keinem Fall nachweisen. Die Lage des Tores ist ungewiß, jedoch ist es im Nordwesten zu vermuten, da der Wall sonst keine größere Lücke aufweist. Eine Pforte scheint in der Mitte des Südwalles gelegen zu haben, da hier zwischen zwei sich leicht überlappenden Wallenden eine noch 1 m breite Lücke zu erkennen ist. Funde sind innerhalb der mit einer dichten Grasdecke bewachsenen Befestigung nicht gemacht worden. Die Anlage ist wohl vorgeschichtlich.

*Literatur:*

K. Köstler, Handbuch zur Gebiets- und Ortskunde des Königreiches Bayern. 1. Abschnitt. Urgeschichte und Römerherrschaft bis zum Auftreten der Bajuvarier (1896) 112 Ziff. 182. — H. Hahn, Ringwall am Kreuzberg. Führer zu vor- und frühgeschichtlichen Denkmälern 1 (1964) 36 f. — Chr. Pescheck, in: A. Pampuch, Der Kreuzberg und sein Umkreis (1967) 50 ff.

*B.-U. Abels*